

Hotels mit und ohne Belegung

Die Zahl der Hotel steigt in der Stadt Duisburg langsam aber stetig und mit ihrer Zunahme auch die Zahl der Hotelgäste. Schon 2017 zählte Duisburg mehr Hotel-Übernachtungen als Einwohner. Ob unsere Stadt wie andere Großstädte als Touristenstadt an Bedeutung zugenommen hat? Ob immer mehr Kleinkunst-Darbieter – oder sagt man Kleinkünstler? – hier absteigen? Oder belegen immer mehr Duisburg-Flüchtlinge Duisburger Hotels, um noch mal nach dem Stand der Stadtentwicklung zu schauen? Ich weiß es nicht. Da müsste man die Hoteliers fragen.

Dieser Tage schaue ich noch mal bei einem ganz kleinen und ganz anderen Hotel vorbei: dem Insektenhotel im Großenbaumer Wald. Aber das weist derzeit, anders als 2017, leider gar keine Belegung auf. Ringsum sind Ruhe und genug Nahrung für die kleinen Flug- und Kriechgäste und ihre Brut durchaus gewährleistet. Dennoch zeigen die Brutröhrchen im hübschen bunten Insektenhotel kein Leben.

Mein erster Gedanke beim Erschrecken: Es liegt wohl am Klimawandel, der für Insekten keinen rechten Lebensraum mehr bietet. Mein zweiter Gedanke: Vielleicht liegt es auch am knappen Reinigungspersonal. Darüber klagen ja alle Hotels.